



GRS Erfolgskontrollen: Branchensysteme sind Schlüssel für zukunftsorientierte und auf künftige Kundenbedürfnisse ausgerichtete Rücknahmelösungen

- **Stiftung GRS Batterien legt Erfolgskontrolle für sein herstellereigenes Rücknahmesystem vor**
- **GRS Service GmbH legt Erfolgskontrollen seiner neuen Branchenlösungen für Geräte- und Industriebatterien vor**
- **Ob in der Gesamtbetrachtung das Sammelziel für Deutschland erreicht werden konnte, ist fraglich**

30.05.2022 Hamburg - Die den GRS-Rücknahmesystemen angeschlossenen Batteriehersteller haben im Jahr 2021 insgesamt mehr als 31.000 Tonnen Geräte- und Industriebatterien in Verkehr gebracht und ihre gesetzlichen Rücknahmeverpflichtungen mit GRS erfüllt. Dabei entfiel der größte Teil auf das herstellereigene Rücknahmesystem für Gerätebatterien der Stiftung GRS Batterien. Dem herstellereigenen Rücknahmesystem für Gerätebatterien der Stiftung GRS Batterien gehören über 4.400 Hersteller und bundesweit Tausende Rücknahmestellen an, von denen im Berichtsjahr 13.406 mindestens eine Abholung in Anspruch nahmen. Die Inverkehrbringungsmenge der angeschlossenen Hersteller lag 2021 bei 19.403 Tonnen Gerätebatterien und die Sammelmenge bei 10.153 Tonnen Altbatterien, was einer Sammelquote von 50,9 Prozent entspricht. Die Verwertungsquote lag bei 92,7 Prozent.

Im Rahmen der Veröffentlichungsverpflichtungen stellt GRS die Mengen der fünf Branchensysteme für Gerätebatterien dar und weist darauf hin, dass die Rücknahmeverpflichtungen für Geräte und Industriebatterien weiterhin sehr unterschiedlich sind. "Insbesondere eine für Gerätebatterien verlässliche und somit aussagekräftige Berechnung der deutschlandweiten Rücknahme- und Inverkehrbringungsmengen dürfte sich in diesem Jahr besonders schwer gestalten", sagt Georgios Chryssos, Vorstand der Stiftung GRS und erläutert: "Es ist 2021 bereits unterjährig ein Rücknahmesystem aus dem Wettbewerb ausgeschieden und für ein weiteres, das zum Ende des Jahres eingestellt wurde, greift die Berichtspflicht nicht mehr. Insofern werden für das Jahr 2021 aller Voraussicht nach keinen akkuraten Zahlen ermittelt werden können und es wird sich kein

vollständiges Bild von der Rücknahmesituation zeichnen lassen. Es bleibt zu befürchten, dass eine ausgewiesene Steigerung der deutschlandweiten Rücknahmemenge eine reale Nichterfüllung der Quote verschleiern – Leidtragende bleibt die Umwelt."

GRS Branchenlösungen für die Bereiche eMobility, Healthcare, Powertools und Consumer

Mit dem Ziel, effektivere Rücknahmestrukturen zu schaffen, wurden 2021 neue branchenspezifische Rücknahmesysteme für Gerätebatterien für die Bereiche eMobility, Healthcare, Powertools und Consumer eingerichtet. Damit bieten die Stiftung GRS und die GRS Service GmbH Batterie-Herstellern und Inverkehrbringern zukunftsorientierte und auf künftige Kundenbedürfnisse ausgerichtete Rücknahmelösungen an



und haben einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Circular Economy gemacht. Denn die Systeme lassen sich bei Bedarf flexibel anpassen, ermöglichen eine individuelle Preisgestaltung, sorgen für eine sichere Abholung und können sich an ökologischen Kriterien orientieren. Alle GRS Branchenlösungen haben alle eine Sammelquote von 50 Prozent und eine Verwertungsquote von 100 Prozent erreicht.

GRS Consumer

Die der Branchenlösung GRS Consumer angeschlossenen Hersteller von Batterien, Private-label-Produkten oder von kleinen elektrischen Geräten mit Batterien, die über den stationären Handel vertrieben werden, haben im Jahr 2021 696 Tonnen Batterien in Verkehr gebracht und 348,1 Tonnen Batterien der Verwertung zugeführt. Die Sammelquote entspricht 50,0 Prozent, die Verwertungsquote 100 Prozent.

GRS eMobility

Der Branchenlösung für Geräte- und Industriebatterien haben sich bislang über 150 Hersteller und Importeure von Industrie- und/oder Gerätebatterien für kleine elektrische Fahrzeuge, wie sie in E-Bikes, E-Scootern, Segways, E-Motorrädern u. a. zur Verwendung kommen, angeschlossen. Im Netzwerk mit über 2.700 Rücknahmestellen wurden im Jahr 2021 insgesamt 104,9 Tonnen Industriebatterien zurückgenommen. Die Sammelquote für Gerätebatterien beläuft sich auf 50 Prozent die Verwertungsquote auf 100 Prozent.

GRS Healthcare

Die Branchenlösung GRS Healthcare richtet sich an Hersteller von Batterien oder Geräten mit Batterien für den Einsatz im medizinischen Bereich sowie im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden. In diesem Bereich wurden 2021 17,2 Tonnen Batterien in Verkehr gebracht und 8,6 Tonnen Gerätebatterien der Verwertung

zugeführt. Die Sammelquote entspricht 50 Prozent, die Verwertungsquote 100 Prozent.

GRS Powertools

Die der Branchenlösung für Hersteller von Gerätebatterien oder Geräten mit Batterien u.a. aus dem Bereich akkubetriebener Werkzeuge und Gartengeräte angeschlossenen Partner haben 2021 108 Tonnen Batterien in Verkehr gebracht und 53,9 Tonnen der Verwertung zugeführt. Die Sammelquote entspricht 50,0 Prozent, die Verwertungsquote 100 Prozent.

Die detaillierten GRS-Erfolgskontrollen für das Jahr 2021 sind hier zu finden: <https://www.grs-batterien.de/newsroom/bibliothek/>

Über GRS Batterien

1998 gegründet, war die Stiftung GRS Batterien das durch das Bundesumweltministerium festgestellte Rücknahmesystem Batterien.

Seit dem 06.01.2020 agiert die Stiftung GRS Batterien als herstellereigenes Rücknahmesystem gem. § 7 BattG und erfüllt weiterhin als nicht-gewinnorientierte, diskriminierungsfreie und für alle Hersteller gleichermaßen offene Organisation die Produktverantwortung für Gerätealtbatterien.

Das Joint-Venture zwischen der Saubermacher Dienstleistungs AG und der Stiftung GRS Batterien betreibt das operative Geschäft der Stiftung und bietet effiziente und sichere Rücknahmelösungen zur nachhaltigen Erfüllung der gesetzlichen Produktverantwortung von Herstellern und Vertreibern von Industrie- und Gerätebatterien.

Kontakt

Katrin Witt

Pressebüro GRS Batterien I Telefon +49 172 5760578 I presse@grs-batterien.de